

Nie wieder offline – Multichannel-Router garantiert maximale Ausfallsicherheit

Internetausfall bedeutet Unternehmensstillstand. Mit dem Multichannel VPN Router der Viprinet GmbH werden bis zu sechs beliebig kombinierbare Internetzugänge gebündelt und eine ausfallsichere Internetanbindung geschaffen.

Für Unternehmen ist eine zuverlässige und schnelle Internetanbindung heute unverzichtbar. Dennoch sind gut ausgebaute Internetanschlüsse in vielen Regionen noch keine Selbstverständlichkeit. Weiße Flecken prägen die deutsche DSL-Landkarte und alternativ angebotene UMTS-Verbindungen erweisen sich zu häufig als unzuverlässig. Und selbst dort, wo modernste DSL-Anschlüsse vorhanden sind, brechen Leitungen regelmäßig zusammen – mit verheerenden Folgen: bis zu drei Prozent des Umsatzvolumens des Mittelstands werden durch jährlich 250 Stunden Internetausfall vernichtet, wie eine aktuelle Studie des renommierten Marktforschungsinstituts Infonetics Research belegt.

Mit ihrem prämierten Multichannel VPN Router bietet die Viprinet GmbH für diese Probleme eine Lösung. Der Router schafft kostengünstige und hochverfügbare Internetverbindungen für jedermann. Das Prinzip ist dabei so einfach wie genial: Durch Kombination mehrerer Internet-Zugangsleitungen werden das Ausfallrisiko erheblich minimiert und die Leistung herkömmlicher Bandbreiten vervielfacht. Mit bis zu sechs in den Router integrierbaren Modems können mehrere Zugangsleitungen auf Basis von DSL, UMTS oder ISDN gebündelt werden und verhalten sich zum LAN wie ein einzelner Anschluss. „Durch Kombination der verschiedenen Leitungsmedien reduzieren wir die Ausfallquote und schaffen eine jährliche Versorgungssicherheit von 99,9 % – die Zeiten des Internetausfalls gehören damit der Vergangenheit an“, betont Simon Kissel, Geschäftsführer der Viprinet GmbH.

Gleichzeitig werden durch Summierung der Leitungen die Up- und Downloadgeschwindigkeiten im Einzeltransfer erhöht. Dies ist insbesondere für Unternehmen in Regionen von Bedeutung, in denen nur eingeschränkte DSL-Angebote verfügbar sind. Und auch für Plätze, an denen gar kein DSL erhältlich ist, bietet der Router eine Lösung, denn alternativ lassen sich mit ihm verschiedene UMTS-Zugänge zu einer zuverlässigen Netzanbindung bündeln. Darüber hinaus können dank einer VPN-Clientsoftware auch Außendienstmitarbeiter oder Heimarbeitsplätze sicher in ein Firmennetz integriert werden. Der Clou daran: Der VPN-Client ist wie ein Hardwarerouter in der Lage, mehrere Zugänge (bspw. WLAN und UMTS) zeitgleich zusammenzufassen – damit wird sogar mobiles Arbeiten im Zug oder im Auto bequem möglich.

Für sein zukunftsweisendes Produkt wurde das Unternehmen bereits auf der CeBIT 2007 mit einem Innovationspreis ausgezeichnet. Auf der Münchner IT-Messe Systems präsentiert Viprinet vom 21. bis 24. Oktober nun sein jüngstes Projekt – zu sehen ist der Prototyp des Multichannel VPN Routers 300. Dieser bündelt nach dem Prinzip seines großen Bruders bis zu drei Internetzugänge bei minimalem Stromverbrauch. Mit modernen UMTS-Modulen lässt sich so an nahezu jedem Standort schnell eine zuverlässige Breitband-Internet-Anbindung aufbauen.

Kontakt bei weiterführenden Fragen:

Viprinet GmbH
Herr Simon Kissel
Geschäftsführer
Tel.: +49 6721 49030-0
www.viprinet.com
press@viprinet.com

Produktbilder für Presseveröffentlichung:
www.viprinet.com/downloads/viprinet-pressebilder.zip